

Qualitätskriterien für FDHPS-Mitgliedsschulen

Organisation / Team

- Fachbezogene Leitung (Curriculum, Inhalte, Unterrichtskonzepte etc.):
Entsprechende berufliche Kompetenz vorhanden
- Organisatorische Leitung (Verwaltung, Finanzen etc.) und/oder Schulbesitzer:
Entsprechende berufliche Kompetenz vorhanden
- Ansprechpartner für SchülerInnen sind benannt u/o es gibt ein Sekretariat
- Das Dozententeam besteht aus praxiserfahrenen, pädagogisch fortgebildeten HeilpraktikerInnen und spezifisch qualifizierten Fachkräften, in der Regel mit eigener Praxis.
- Anforderungen an die DozentInnen der therapeutischen Fachausbildungen: HeilpraktikerInnen und ÄrztInnen mit fortlaufender Praxiserfahrung in der unterrichteten Therapie-Methode.

Räume

- Eindeutiger Schulstandort mit eigenen Schul- und Verwaltungsräumlichkeiten.
- Professionell ausgestattete Schulungsräume für theoretischen und praktischen Unterricht, mit modernen Lehrmitteln und -medien, Bibliothek, Räumlichkeiten für Lerngruppen.

Ausbildungsverträge

Vor Vertragsabschluss wird eine individuelle Beratung durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit für kostenlosen, unverbindlichen Probeunterricht.

Verträge mit den TeilnehmerInnen liegen in schriftlicher Form vor.

Vertragsbedingungen: Leicht nachvollziehbar und jederzeit überprüfbar. Faire Kündigungsregelungen für beide Seiten. Klar definierte Teilnahmebedingungen und Leistungskataloge.

Bildungsangebot

Gesamtkonzept: Es gibt die Möglichkeit für individuelle und flexible Ausbildungswege.

Alle Ausbildungen sind durch ein Curriculum geregelt mit verbindlichen Mindeststundenzahlen.

Notwendige Unterrichtsskripte und -materialien sind vorhanden.

Die HP-Prüfungsvorbereitung enthält auch klinische Praxisseminare.

Zusätzlich zur HP-Prüfungsvorbereitung gibt es mindestens eine große oder mehrere kleine therapeutische Fachausbildungen. Diese bereiten auf den Beruf durch Erlernen einer Therapie-Methode bis zur Praxisreife vor. Allgemeine Curriculum-Standards der unterrichteten Methode werden eingehalten. Es besteht ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie und Praxis.

Es gibt ein Angebot fachunabhängiger Themen (z.B. Praxisgründung, Qualitätsmanagement).

Das Bildungsangebot wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Kooperationen

Kooperationen sind möglich. Dabei gilt: Die Schule ist wirtschaftlich und konzeptionell eigenständig und bzgl. Angebots- und Unterrichtsgestaltung frei. Dies ist beispielsweise bei Franchisenehmern nicht der Fall.

Lindau, den 26. Juni 2019, durch die Mitgliederversammlung beschlossen.

Am 29. Juni 2021 durch die Mitgliederversammlung ergänzt.